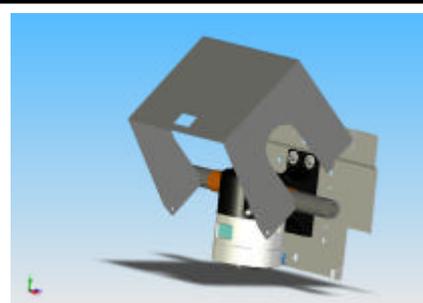
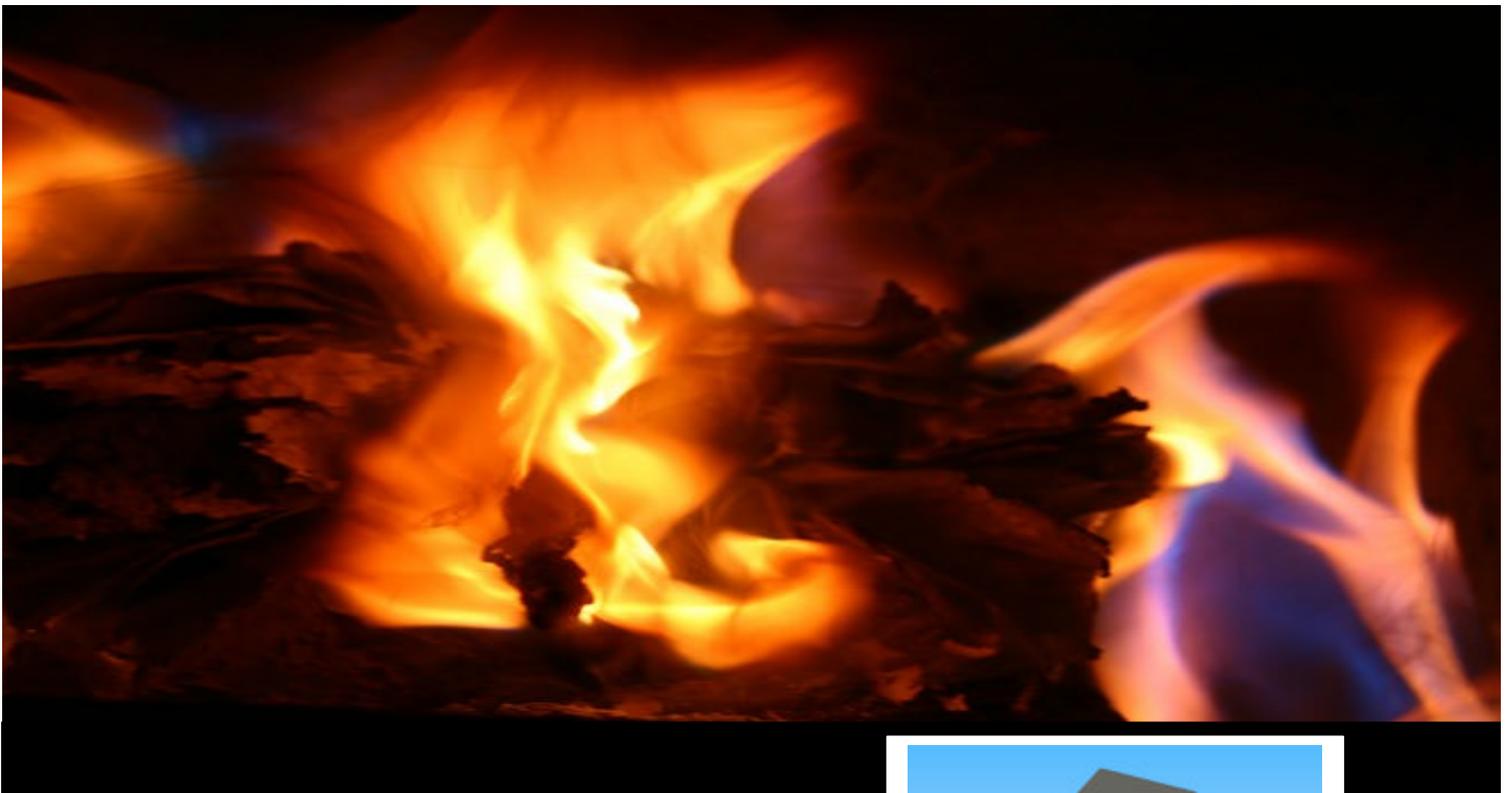


**Manche mögens nicht heiß:
Der Compur Heat Shield schützt Ihre Instrumente**



Der Heat Shield: Damit es Ihrer Instrumentierung nicht zu heiß wird

In offenen Anlagen installierte Messtechnik, z. B. Detektoren für Gase, Rauch oder meteorologische Messwerte müssen häufig an Stellen installiert werden an denen sie direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Bei Neuanlagen ist in der Planungsphase ohnehin nur schwer vorherzusagen ob ein Messwertaufnehmer an einer bestimmten Stelle Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein wird. Faktum ist, dass gerade Gehäuse aus dunklem Material oder Metall schnell eine Temperatur erreichen können, für die das Gerät nicht zugelassen ist. Das heißt, nicht nur der Explosionsschutz sondern auch die Messtechnik selbst ist in Frage gestellt.

Die meisten Messgeräte sind mit einer Temperaturkompensation bis 50°C oder 60°C ausgestattet – was unter den geschilderten Bedingungen keinesfalls ausreicht. An manchen Stellen müssen Messgeräte also vor hohen Temperaturen geschützt werden. Der Heat Shield arbeitet letztlich wie eine Klimaanlage für jeden Sensor.

Der von Compur Monitors jetzt vorgestellte Heat Shield arbeitet wie eine Zwangsbelüftung. Er besteht aus einem unten offenen, sonst aber rundum geschlossenen Gehäuse aus rostfreiem Stahl. Zum mit Einführen von Kabeln oder Conduits sowie zum Ablesen der Anzeige sind kleine Öffnungen vorgesehen.

Sobald sich das Gehäuse erwärmt, sorgen Lüftungsschlitze an der Oberseite für eine stete Konvektion. Je stärker die Sonneneinstrahlung umso stärker die Konvektion. Bei Anwendungen in der Gasdetektion kann diese als angenehmen Nebeneffekt sogar das Ansprechverhalten verbessern. Messungen haben ergeben, dass bei extremer Sonneneinstrahlung und 40°C Außentemperatur die Temperatur des Gerätes ca. 20° unter der Gehäusetemperatur liegt.

Das Gehäuseoberteil kann für Wartungsarbeiten komplett abgenommen werden. Während der Wartungsarbeiten wird es einfach auf die Wandhalterung gesteckt, damit es nicht in den Schmutz gelegt werden muss. Zum Schutz vor Sturmböen kann es im geschlossenen Zustand gegebenenfalls mit einem Splint oder einer Schraube gesichert werden. So schützt es nicht nur vor Hitze sondern auch vor anderen Wettereinflüssen wie zum Beispiel Hagel.

Die Montage erfolgt an der Wand oder an einem Rohr. Das Zubehör für die Rohrmontage enthalten Sie in einem vorkonfektionierten Montageset (Art. Nr. 561 046).

Compur Monitors stattet Gasdetektoren die in tropischem Klima betrieben werden sollen mit diesen Gehäusen aus. Es ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Die Standardbohrungen eignen sich zur Aufnahme von Stattox 501, Stattox 501 IR und Stattox S. Sonderausführungen auf Anfrage.

Technische Daten

Material	V2A
Abmessungen (BxHxT)	300 x 200 x 160 mm
Montage	Wandmontage oder Rohrmontage von 2“ bis 2 ½“

Compur Monitors GmbH & Co. KG

Weißenseestraße 101

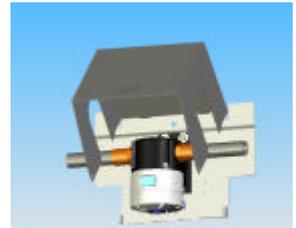
D-81539 München

Tel.: 089/62038-268

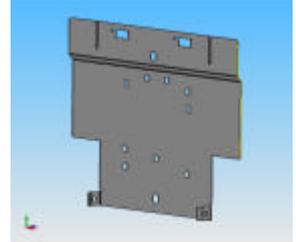
Fax: 089/62038-184

Email: compur@compur.de

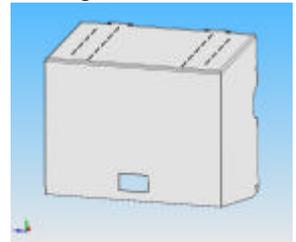
Internet: <http://www.compur.com>



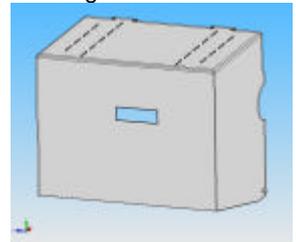
Stattox 501 IR mit Conduit



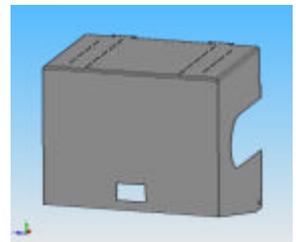
Grundplatte mit Bohrungen für alle Modelle und Montagearten



Art. Nr. 561 047 für Stattox 501 IR mit Öffnung für Kabel



Art. Nr. 561 048 für Stattox S mit Öffnung für Kabel



Art. Nr. 561 049 für Stattox 501 IR mit Öffnung für Conduit

Diese Informationen erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die vorgenannten technischen Daten und Anwendungshinweise befreien den Anwender nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte und Vorschläge zur Anwendung im Hinblick auf Ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Die Anwendung unserer Produkte erfolgt außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegt daher ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe der allgemeinen Liefer- und Leistungsbedingungen der Compur Monitors GmbH & Co. KG. 04/2005